

Palladium One durchteuft bei Tyko weitere massive magmatische Sulfidabschnitte mit bis zu 9,9% Nickeläquivalent auf 3,8 m

19.01.2021 | [IRW-Press](#)

19. Januar 2020 - [Palladium One Mining](#) (Palladium One oder das Unternehmen) (TSXV: PDM, FWB: 7N11, OTC: NKORF) meldet heute die Ergebnisse der letzten Bohrlöcher aus dem Bohrprogramm 2020 im Zielgebiet Smoke Lake, Teil des Ni-Cu-PGE-Projekts Tyko. Es wurden mehrere Abschnitte mit magmatischen Massivsulfiden mit Werten von bis zu 9,9 % Nickeläquivalent (NiÄq; 218 Pfund pro Tonne) auf 3,8 Metern (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 1,3 g/t PGE) ab einer wahren Tiefe von weniger als 9 Metern durchteuft. Dieser Abschnitt ist Teil einer größeren Durchschneidung, die 6,1 % NiÄq auf 7,5 Metern (4,5 % Ni, 2,9 % Cu, 1,0 g/t PGE) in einer Bohrlochtiefe von 5,3 Metern lieferte.

Diese Ergebnisse ergänzen die zuvor veröffentlichten Werte von 8,7 % NiÄq (193 Pfund pro Tonne) auf 3,8 Metern (6,6 % Ni, 3,7 % Cu, 1,5 g/t PGE) (siehe Pressemeldung vom 5. Januar 2021) und 7,5 % NiÄq auf 4,2 Metern (5,8 % Ni, 2,7 % Cu, 1,3 g/t PGE) (siehe Pressemeldung vom 12. Januar 2021).

Smoke Lake liefert nach wie vor außergewöhnlich hochgradige Abschnitte. Der bislang höchste ermittelte Wert beträgt 9,9 % NiÄq auf 3,8 Metern, enthalten in einem breiteren Abschnitt von 6,1 % NiÄq auf 7,5 Metern. Bei Smoke Lake scheint eine extrem hochgradige, oberflächennahe Ressource in greifbarer Nähe zu sein.

Diese Massivsulfid-Entdeckungen stellen zusammen mit den historischen hochgradigen Bohrerergebnissen, 17 km weiter westlich, zusätzliche Entdeckungen in Aussicht, zumal Tyko wirklich nur sehr unzureichend erkundet ist. Das Projekt Tyko erstreckt sich über 20.000 Hektar und deckt die 7.000 Hektar große mafisch-ultramafische Intrusion Bulldozer ab, die bisher weder geologisch kartiert noch exploriert wurde, meint President und CEO Derrick Weyrauch.

Wichtigste Ergebnisse:

- Bohrloch TK-20-023 durchteufte 6,1 % NiÄq auf 7,5 Metern (4,5 % Ni, 2,9 % Cu, 1,0 g/t PGE) in einer Bohrlochtiefe von 5,4 Metern.

- o Einschließlich 9,9 % NiÄq auf 3,8 Metern (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 1,3 g/t PGE).

- Bohrloch TK-20-025 durchteufte 6,3 % NiÄq auf 3,2 Metern (4,4 % Ni, 3,6 % Cu, 0,9 g/t PGE) in einer Bohrlochtiefe von 36,6 Metern.

- o Einschließlich 11,8 % NiÄq auf 0,6 Metern (9,6 % Ni, 3,7 % Cu, 1,5 g/t PGE).

- In allen 13 Bohrlöchern, die bei Smoke Lake gebohrt wurden, wurden magmatische Sulfide durchteuft.

- o Es wurden mehrere Massivsulfid-Abschnitte bis zu 4 Metern festgestellt.

- Durch Bohrungen wurde eine magmatische sulfidmineralisierte Streichlänge von 270 Metern definiert, wobei der bisher tiefste Abschnitt eine wahre Teufe von nur 100 Metern aufweist.

- Die Mineralisierung bleibt in Richtung Nordwesten und neigungsabwärts offen.

Das Bohrprogramm 2020 in Tyko bestand aus 14 Bohrlöchern über insgesamt 1.123 Meter, von denen 13 Bohrlöcher in der elektromagnetischen (EM) Anomalie von Smoke Lake gebohrt wurden. Dieses Programm war das erste, mit dem Probebohrungen in der EM-Anomalie von Smoke Lake ausgeführt wurden (siehe Pressemitteilungen vom 21. Januar 2020, vom 18. November 2020, vom 7. Dezember 2020, vom 5. Januar 2021 und 12. Januar 2021). Hochauflösende drohnenbasierte magnetische und in horizontalen Schleifen ausgeführte EM-Bodenvermessungen, die kurz vor den Bohrungen durchgeführt wurden, haben die Anomalie genauer definiert, was zur erfolgreichen Entdeckung der massiven magmatischen Sulfide geführt hat. Das letzte Loch im Rahmen des Programms (TK-20-028) erprobte eine separate magnetische Anomalie und durchteufte mafisch-ultramafische Gesteine mit anomalen Nickelkonzentrationen, die Interpretationen

zufolge mit der Mineralisierung bei Smoke Lake in Zusammenhang stehen.

Eine EM-Vermessung des Bohrlochs ist derzeit im Gange, um den Massivsulfidkörper von Smoke Lake weiter abzugrenzen.

Hochauflösende drohnenbasierte magnetische und in großen Schleifen ausgeführte TDEM-Bodenvermessungen, die kurz vor den Bohrungen durchgeführt wurden, haben die Definition der Anomalie verfeinert, was zur erfolgreichen Entdeckung der massiven magmatischen Sulfide geführt hat, einschließlich 8,7 % NiÄq* (193 Pfund pro Tonne) auf 3,8 Metern (6,6 % Ni, 3,7 % Cu, 1,5 g/t PGE) (siehe Pressemeldung vom 5. Januar 2021). Eine EM-Vermessung des Bohrlochs soll im Januar 2021 durchgeführt werden, um den Massivsulfidkörper von Smoke Lake weiter abzugrenzen.

Die bisherigen Bohrungen deuten auf einen mineralisierten ultramafischen Erzkörper an der Oberfläche hin, der in Massivsulfide übergeht, die flach (~32°) in Richtung Südwesten einfallen. Die massiven Sulfide treten als durchgängige Platte mit einer möglichen Verwerfung in der Nähe ihrer Basis auf, die möglicherweise ihre Einlagerung in Tonalit kontrolliert.

Die Lithologien bei Smoke Lake weisen eine starke Ähnlichkeit mit jenen Lithologien auf, die in den 17 Kilometer westlich gelegenen Zonen Tyko und RJ aufgefunden wurden. Dort stieß man in Bohrloch TK-16-010 auf einen 6,22 m breiten Abschnitt mit bis zu 1,06 % Ni und 0,35 % Cu, in dem auch ein 0,87 m breiter Teilabschnitt mit 4,71 % Ni und 0,82 % Cu enthalten war (siehe Pressemeldung vom 8. Juni 2016).

Tabelle 1: Bohrergergebnisse 2020 aus der Entdeckung Smoke Lake im Projekt Tyko

Bohrloch	von (m)	(bis Mächtigkeit (m))	NiÄq %	NiÄq lbs/t	Ni %	Cu %	Co %	PGE g/t	Pd g/t	Pt g/t	Au g/t
								(Pd+Pt+Au)			
TK-20-030,15	0	32,42,3	4,78	105	3,91,40,00	0,01,5	0,00,84	0,08	0,40,30,0	8	5,1
einschließl	31,4	32,41,0	8,04	177	7,20,80,01	6,5,9	0,01,05	0,05	0,50,40,0	7	8,1
TK-20-029,16	0	32,83,8	8,74	193	6,63,70,01	5,0,9	0,01,51	0,01	0,60,80,0	7	1,3
einschließl	29,8	32,52,7	9,80	216	7,44,10,11	7,6,0	0,11,64	0,04	0,70,80,0	4	7,3
einschließl	29,8	30,30,5	10,05	221	8,23,00,11	0,8,0	0,11,50	0,08	0,80,50,0	8	8,4
TK-20-028,17	1	32,34,2	1,71	38	1,10,90,00	7,9,2	0,00,32	0,08	0,10,10,0	8	4,1
einschließl	29,0	31,12,1	3,08	68	2,11,70,00	4,5,3	0,00,58	0,02	0,30,20,0	2	5,1
einschließl	29,9	30,50,6	5,20	115	3,82,30,00	8,4,5	0,00,98	0,02	0,50,40,0	2	5,2
TK-20-036,18	6	37,61,0	1,34	30	0,90,50,00	5,4,2	0,00,52	0,00	0,30,20,0	0	1,1
TK-20-028,19	7	30,41,7	5,87	129	3,83,90,00	9,0,6	0,00,94	0,05	0,40,40,0	5	8,2
einschließl	29,5	30,40,8	8,71	192	6,14,70,01	7,3,9	0,01,59	0,09	0,70,70,0	9	8,2
TK-20-032,20	1	38,76,6	0,92	20	0,60,40,00	5,5,1	0,00,20	0,09	0,00,10,0	9	1,0

einschl ießl	32,1	34,12,0	1,86	41	1,21,00,00,37	0,10,10,0
					9 7 2	8 9 1
TK-20-047 21	47,8	49,61,8	3,91	86	2,71,70,00,97	0,30,50,0
					5 9 9	8 8 2
einschl ießl	47,8	49,01,2	5,38	119	3,72,40,11,31	0,50,70,0
					6 9 3	0 9 3
TK-20-046 22	46,8	51,04,2	7,46	164	5,82,70,01,28	0,50,70,0
					3 4 9	6 0 1
einschl ießl	48,5	50,62,1	8,78	193	7,22,30,11,30	0,40,80,0
					6 4 2	8 1 1
TK20-025 3	25,3	12,87,5	6,07	134	4,42,80,01,01	0,40,50,0
					9 6 6	4 5 2
einschl ießl	8,9	12,83,8	9,87	218	8,12,80,11,33	0,60,70,0
					3 8 1	1 1 2
einschl ießl	8,9	10,51,6	11,05	244	9,81,60,11,27	0,50,70,0
					0 7 3	4 2 1
einschl ießl	9,5	10,00,5	11,21	247	10,0,80,11,25	0,50,70,0
					30 0 5	0 4 2
TK20-021 4	09,0	109,0,9	6,27	138	5,40,90,01,40	0,70,60,0
		9			2 6 7	1 8 1
einschl ießl	109,0	109,0,6	7,85	173	7,00,60,01,80	0,90,80,0
		6			1 3 9	3 6 1
TK20-023 5	36,6	39,83,2	6,32	139	4,43,60,00,87	0,40,40,0
					3 3 7	3 1 2
einschl ießl	36,6	38,82,2	8,72	192	6,14,90,11,19	0,60,50,0
					5 4 0	0 6 3
einschl ießl	37,2	37,80,6	11,82	261	9,63,60,11,48	0,90,50,0
					5 9 3	4 3 1
TK20-024 6	9,5	56,57,1	0,47	10	0,20,30,00,12	0,00,00,0
					6 9 1	4 6 3
einschl ießl	52,7	53,30,6	1,32	29	0,41,70,00,25	0,00,10,0
					8 2 2	9 5 1
TK20-021 7	5,8	29,51	3,7	0,25	5	0,10,10,00,05
						0,00,00,0
					6 5 0	2 3 0

(1) Die angegebenen Mächtigkeiten stellen erprobte Mächtigkeiten dar, nicht wahre Mächtigkeiten.

(2) Die farblich hinterlegten Ergebnisse wurden zuvor veröffentlicht, siehe Pressemeldung vom 5. Januar 2021 und 12. Januar 2021.

(3) TK-20-028 erprobte ein anderes Zielgebiet im Konzessionsgebiet Tyko.

Abbildung 1. Durchschneidung von massivem magmatischem Sulfid in Bohrloch TK-20-023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55185/PalladiumOne_20210119_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2. Nahaufnahme der Durchschneidung von massivem magmatischem Sulfid in Bohrloch TK-20-023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55185/PalladiumOne_20210119_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 3. Hochgradige Durchschneidung in Bohrloch TK-20-025, die zwischen 37,2 und 37,8 m 11,8 % NiÄq auf 0,6 m (9,6 % Ni, 3,7 % Cu, 1,5 g/t PGE) lieferte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55185/PalladiumOne_20210119_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 4. Lageplan der Zone Smoke Lake mit erster vertikaler Magnetfeldmessung als Hintergrund; zu sehen sind die Bodenproben, die axialen Spuren der beiden eng beieinander liegenden (und mittels bodengestützter Horizontal-Loop-EM-Messung ermittelten) Anomalien sowie die 2020 gebohrten Löcher.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55185/PalladiumOne_20210119_DEPRcom.004.png

***Nickeläquivalent (NiÄq)**

Der Nickeläquivalent wird unter Verwendung der folgenden Preise berechnet: 950 USD pro Unze Platin; 1.300 USD pro Unze Gold; 6.614 USD pro Tonne (3,00 USD pro Pfund) Kupfer; 15.432 USD pro Tonne (7,00 USD pro Pfund) Nickel und 30.865 USD pro Tonne (14 USD pro Pfund) Kobalt). Dies entspricht den Rohstoffpreisen, die in der NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung des Unternehmens für Kaukua vom September 2019 verwendet wurden.

Über das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko

Das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko befindet sich rund 65 km nordöstlich der Stadt Marathon in der kanadischen Provinz Ontario. Tyko ist ein nickelfokussiertes Projekt im frühen Explorationsstadium mit hohen Sulfidanteilen. Die jüngste Durchschneidung in Bohrloch TK-16-023 lieferte auf 3,8 m bis zu 9,9 % Ni (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 1,3 g/t PGE).

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung von Metallen für grüne Energie (Metalle für saubere Luft) konzentriert. Das Unternehmen verfügt über vier regional bedeutende Lagerstätten mit Platingruppenelementen (PGE), Kupfer- und Nickelvorkommen in Finnland und Kanada. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt des Unternehmens, das Projekt Läntinen Koillismaa (oder Projekt LK), ist ein palladiumdominiertes Projekt mit Platingruppenelementen, Kupfer und Nickel. Es befindet sich im nördlichen Zentrum von Finnland, das vom Fraser Institute unter die weltweit führenden Länder auf dem Gebiet der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten gereiht wird. Die Explorationsaktivitäten bei LK sind auf die Sulfidversprengungen entlang einer 38 Kilometer langen vielversprechenden basalen Kontaktzone gerichtet und zielen auf den Ausbau einer bereits bestehenden NI 43-101-konformen obertägigen Ressource ab.

FÜR DAS BOARD:

Derrick Weyrauch
President, CEO & Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: -info@palladiumoneinc.com

Palladium One Mining Inc.
Suite 550 - 800 West Pender St.
Vancouver, BC
Kanada V6C 2V6
info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemeldung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden bzw. werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung registriert und dürfen daher in den Vereinigten Staaten ohne Registrierung bzw. ohne eine entsprechende Ausnahmegenehmigung von den Registrierungsbestimmungen weder angeboten noch verkauft werden.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auch auf die erwartete zukünftige Geschäftstätigkeit und finanzielle Entwicklung eines Unternehmens und enthalten u.a. auch Begriffe wie z.B. "erwarten, glauben, planen", "schätzen und beabsichtigen" sowie Aussagen darüber, dass eine Handlung oder ein Ereignis eintreten kann, könnte, sollte oder wird bzw. ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Diese Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Risiken in Verbindung mit der Projekterschließung; den Bedarf für weitere Finanzmittel; Betriebsrisiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen; Besitzansprüche; Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsfragen; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; das Ausbleiben von Dividenden; den Wettbewerb; die Verwässerung; die Volatilität unseres Aktienpreises und Handelsvolumens; und steuerliche Folgen für kanadische und US-amerikanische Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/330977--Palladium-One-durchteuft-bei-Tyko-weitere-massive-magmatische-Sulfidabschnitte-mit-bis-zu-99Prozent-Nickelae>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).